



Kekula

Die perfekte Mathe-Übungsapp für Grundschüler – mit einzigartigem Belohnungssystem.

Die Smartphonegeneration und Mathe

Mit der neuen Mathe App Kekula verbessern Grundschul Kinder ihre Mathematikkenntnisse. Einfache Rechenarten wie Plus, Minus, Mal und Geteilt werden spielerisch am Smartphone trainiert. Das Üben ist online und offline möglich.

Lernen soll Spaß machen

Grundschul Kinder sollten nicht nur auf dem Smartphone daddeln. Das Gerät kann sich durchaus als nützlich erweisen, zum Beispiel wenn das Rechnen im Grundschulalter nicht so klappt. Zuhause geübt, werden Rechenaufgaben in der Schule schneller gelöst. Das stärkt das Selbstbewusstsein vor der Klasse. Die Macher der Kekula Mathe App setzen auf ein niedrigschwelliges Angebot mit Belohnung, das nur einen Spitznamen zur Eröffnung eines Kekula Kontos benötigt. Wichtige Einstellungen wie der Nutzernamen oder die gesammelten Taler werden nicht online, sondern nur offline auf dem Smartphone gespeichert.

Belohnungssystem

Die Taler für die richtigen Rechenaufgaben können wiederum gegen ein YouTube Video oder individuellen Gutschein eingelöst werden. Dazu ist eine Internetverbindung notwendig. Zur Auswahl stehen kindgerechte Videos wie Der kleine Rabe Socke, Tigerenten Club, OLI's wilde Welt oder Wissensquiz, um eine Auswahl zu nennen. Kinder im Grundschulalter werden durch die Videos zum Lernen motiviert und sie lernen den Videokanal You Tube ohne Gefahren kennen. Besorgte Eltern können ein Zeitlimit speichern, nach dessen Ablauf weder Taler eingelöst, noch Videos angesehen werden können. Eltern können selbst festlegen, wie viele Taler für ein Video als Belohnung gesammelt werden müssen.

Zusätzlich oder als alternativ können die Taler auch gegen einen individuellen Gutschein eingelöst werden. Eltern können eine Belohnung mit ihrem Kind individuell vereinbaren.

Gemeinsam mit Kindern aus der Grundschule entwickelt

Die Kekula App wird gemeinsam mit Kindern entwickelt. „Gerade im Grundschulalter kennen viele Kinder YouTube, dürfen es aber noch nicht nutzen“, wissen die Macher der App. Die Grafikoberfläche der App ist einfach und übersichtlich gehalten. Die Entwickler haben auf eine einfach zu bedienende Menüführung geachtet.

Welche Rechenarten umfasst die Mathe App?

Die Aufgaben sind an den Mathematikunterricht von Grundschulern angelehnt. Plus- und Minusaufgaben reichen je nach Schwierigkeitsstufe bis zehn, bis 100, bis 1000 oder 10 000. Beim Multiplizieren und beim Dividieren üben die Nutzer das kleine und das große Einmaleins. Über die Einstellungen werden die Aufgabentypen sortiert oder gemischt ausgewählt. Diese werden für jedes Kind einzeln gespeichert, das mit der App übt.

www.kekula.de